

Zur Chormusik in der Stromberger Lambertus-Gemeinde

Die Chormusik in Stromberg hat für die Lambertus-Gemeinde prägende Bedeutung. Seit dem 1. August 1976 ist Wilfried Thorwesten Kirchenmusiker in der Stromberg. Diese Tätigkeit übte er bis zum 30. Juni 2018 nach seiner Pensionierung als Musik- und Religionslehrer am Bischöflichen Gymnasium St. Michael in Ahlen in nebenamtlicher Funktion aus. Seitdem ist er so etwas wie hauptamtlicher Kirchenmusiker und führt die bisherigen Aufgaben weiter.

Seit September 1976 gibt es den **Kirchenchor St. Lambertus Stromberg**, der sich aber im Laufe dieses Jahres auflösen wird. Beschleunigt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die seit Jahren zu beobachtende hohe Altersstruktur ist ein sinnvolles „weiter so“ nicht möglich. Als der Chor 2016 sein 40jähriges Jubiläum feierte, war der „Countdown“ schon abzu-sehen. Und so bleibt der dankbare Rückblick auf ein erfolgreiches und spannendes musikalisches Wirken mit vielen musikalischen Höhepunkten, großen Chorfahrten nach Italien und Österreich und unzähligen festlich gestalteten Gottesdiensten, oft mit Orchester- und Bläserbegleitung. In seinen Glanzzeiten musizierten mehr als 80 Sängerinnen und Sänger in der großen Chorgemeinschaft und einige von ihnen sind von Anfang an bis zum heutigen Tag dabei.

Wenn nun der Kirchenchor in seiner bisherigen Gestalt nicht mehr existiert, so ist das aber längst nicht das Ende der Chormusik in der Stromberger Gemeinde. Seit 1983 gehört der **Kammerchor Stromberg** zu einem prägenden kulturellen Bestandteil der Stromberger Gemeinde und darüber hinaus. In seiner fast 40jährigen Geschichte hat sich der Chor über die Grenzen des Kreises Warendorf den Ruf eines sehr engagierten Chores erworben, der seit 2003 in ununterbrochener Folge als Meisterchor im Chorverband NRW mit seiner Musik auf sich aufmerksam macht. Zu seinem Repertoire gehören anspruchsvolle Chorwerke von Palestrina bis zur Musik der Gegenwart. Bachs mehrsätzliche Motette „Jesu, meine Freude“ wurden ebenso erarbeitet wie die großen „Vater-unser“-Vertonungen von Meyerbeer, Verdi und Janacek. Festliche Gottesdienste im Paulus-Dom Münster und San Francesco in Assisi gehören zu den Höhepunkten in einer Chor-Vita, die auf eine engagierte Chormusik der zur Zeit 22 Sängerinnen und Sänger verweist.

Proben: montags von 20 – 22 Uhr im Mallinckrodthaus

Wie der Kammerchor hat auch der **Gospelchor „Go(o)d News“** seinen Ursprung im ehemaligen Jugendchor der Lambertus-Gemeinde. Inzwischen ist der Gospelchor zu einem gestaltenden Faktor der Stromberger Kirchenmusik geworden, der im Jahresverlauf die meisten Gottesdienste mit Chormusik „versorgt“. Auch wenn die Folgen der Corona-Pandemie Proben und Choreinsätze nicht mehr im gesamten Ensemble zuließen, haben doch immer wieder Gruppen von 4 bis 12 Sängerinnen und Sängern aus dem 40köpfigen Chor die Kirchenmusik in diesen schwierigen Zeiten geprägt. Seit einigen Wochen probt der Chor wieder in kompletter Besetzung und erarbeitet gerade ein neues Programm für die nächsten Monate. Sein Repertoire ist ausgesprochen vielschichtig. Nicht nur aus dem Bereich von Gospel und Spirituals, sondern auch Chorwerke zeitgenössischer Komponisten und „Rückgriffe“ auf Chorwerke aus Barock und Klassik kennzeichnen eine sehr lebendige Kirchenmusik. Fast legendär ist die Gestaltung des Festgottesdienstes am 2. Weihnachtstag und die traditionellen Festgottesdienste zur Erstkommunion und zur Wallfahrt.

Proben: mittwochs von 20 – 21.45 Uhr im Mallinckrodthaus

Wenn mit dem Kirchenchor eine Episode der Kirchenmusik zu Ende geht, so gibt es doch Ent-

wicklungen, die in die Zukunft gerichtet sind. So hat sich vor einigen Wochen mit dem **Familienchor** eine neue Chorgemeinschaft zu Wort gemeldet, die jetzt gerade anfängt, so etwas wie ein Chor zu werden.

Kinder singen mit ihren Eltern – bisher meistens Mütter – und bringen so einen weiteren musikalischen Baustein in die Kirchenmusik der Gemeinde ein. Noch ist alles sehr im Aufbau begriffen. Kinder, die noch nicht lesen können, Schülerinnen und Schüler aus der Grundschulen und aus weiterführenden Schulen singen mit ihren Eltern bekannte neuere Kirchenlieder und kleine mehrstimmige Kanones. Und allen scheint es Spaß zu machen. Am 4. Wallfahrtssonntag werden wohl ca. 25 Kinder und Erwachsene für den guten Ton sorgen.

Proben: Dienstag von 17 – 17.45 Uhr und / oder Samstag von 11 – 11.45 Uhr